

PRESSEMITTEILUNG 166 – 19.09.2025

Birte Pauls, Sophia Schiebe:

## **Die SPD dankt Samiah El Samadoni und ihrem Team!**

Zum Tätigkeitsbericht 2024 der Bürgerbeauftragten erklären die SPD-Sozialpolitikerinnen Birte Pauls und Sophia Schiebe:

"Wir danken unserer Bürgerbeauftragten, Samiah El Samadoni, und ihrem Team für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bürger:innen. Ohne diese Unterstützung würden viele Bürger:innen in schwierigen Situationen mit den Behörden nicht weiterkommen. Die Problematik des Fachkräftemangels und der Arbeitsverdichtung durch komplexe Gesetze sorgt schon seit Jahren für lange Bearbeitungszeiten in den Behörden. Es ist wichtig, dass Samiah El Samadoni dieses Thema immer wieder betont. Menschen dürfen nicht in finanziell prekäre Situationen durch eine lange Bearbeitungsdauer von Anträgen geraten. Die Anregung einer Entbürokratisierung der Sozialverwaltung ist daher folgerichtig. Es müssen alle Stellschrauben geprüft und die Digitalisierung weiterentwickelt werden.

Im Bereich der stationären Eingliederungshilfe in Schleswig-Holstein schlägt Samiah El Samadoni eine transparente Darstellung der Verfügbarkeit der Plätze und der Art der Einrichtung vor - ähnlich wie bei der bestehenden Kita-Datenbank. Das würde den Angehörigen von Menschen mit Behinderung helfen, besser einen geeigneten Platz in einer Einrichtung zu finden. Diese Anregung unterstützen wir. Insgesamt ist die Versorgungsinfrastruktur in der stationären Eingliederungshilfe weiter zu stärken. Macht die Bürgerbeauftragte zu Recht darauf aufmerksam, dass stationäre Plätze für Menschen mit schwerer psychischer Erkrankung fehlen.

Auch die weiteren Anregungen wie u.a. in den Bereichen Obdachlosigkeit und Pflegegeld nehmen wir als Fraktion in unsere Diskussion auf und werden wir mit der Bürgerbeauftragten im Sozialausschuss vertiefen."